

CDU OBER-MÖRLEN



Vors. d. Gemeindevertretung	Ober-Mörlen
Eingang:	10.11.2016/lll
Entscheid:	
Ja:	—
nein:	TOP 9
enth.:	
Ausschuß:	GV 30.11.16

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Gottlieb Burk
Frankfurter Straße 31
61239 Ober-Mörlen

Ober-Mörlen, den 9.11.2016

**Prüfantrag zum Bau einer Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“ sowie zur
Nachnutzung des Lekkerkerkplatzes**

Sehr geehrter Herr Burk,

im Jahr 2013 wurde in der Gemeindevertretung der Beschluss gefasst, mit Planungen für den Bau einer Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“ zu beginnen. Die rechtlich verbindlich vorgeschriebenen Planungsschritte zur Bauleitplanung sowie zur Änderung des Flächennutzungsplans sind jetzt abgeschlossen.

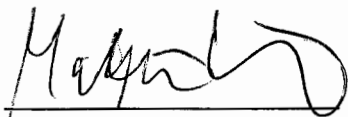
Im Rahmen der weiteren Planungen soll die künftige Nutzung des Lekkerkerkplatzes berücksichtigt werden und ein Konzept zur Entwicklung des Geländes erstellt werden.

Zudem sollten verschiedene Finanzierungskonzepte ergebnisoffen entwickelt werden, um in Abwägung der dann vorhandenen Alternativen zur besten Lösung für die Gemeinde zu kommen.

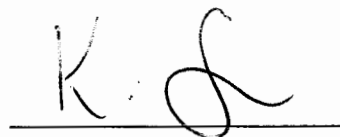
Daher beantragen untenstehend unterzeichnenden Fraktionen, folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung zu nehmen:

Der Gemeindevorstand wird für die weiteren Planungen zum Bau einer Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“ unter Berücksichtigung einer künftigen Nachnutzung des Lekkerkerkplatzes beauftragt, folgende Aspekte zu prüfen:

- 1. Die Gemeinde Ober-Mörlen plant, baut und finanziert die neue Halle selbst und nutzt dafür auch anteilmäßig die Einnahmen bei der Vermarktung des Lekkerkerkplatzes.*
- 2. Die Gemeinde lässt das Projekt durch einen Dritten bauen und kauft oder mietet die Halle anschließend zurück. Auch hier muss die Nachnutzung des Lekkerkerkplatzes mit berücksichtigt werden.*
- 3. Für die Ziffern 1. und 2. ist jeweils ein Finanzierungskonzept sowie eine Auflistung und Abwägung von allgemeinen Vor- und Nachteilen der jeweiligen Ausführung vorzulegen.*
- 4. Die Abwägung beider Möglichkeiten ist mit einem Votum des Gemeindevorstandes sowie einer Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung für das weitere Vorgehen abzuschließen.*
- 5. Weiterhin ist zu prüfen, ob es Abwanderungsüberlegungen des örtlichen Nahversorgers gibt und inwiefern es durch die Nachnutzung des Lekkerkerkplatzes möglich ist, eine Nahversorgung für Ober-Mörlen langfristig sicherzustellen.*
- 6. Die Ergebnisse werden unmittelbar dem Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgelegt.*



Dr. Matthias Heil
Vorsitzender CDU-Fraktion



Karl-Heinz Goll
Vorsitzender Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen